

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 51 / 52

Proben aus der 52. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	5	2		2	1
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen	8				1
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	20	2		2	3

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 52. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	26		1	1	2
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	12	2		2	1
Erzgebirgskreis	53		1	1	1
Mittelsachsen	18				1
Vogtlandkreis	1				
Zwickau	1				
Bautzen	14				
Görlitz	1				
Meißen	3				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5				
Leipzig	14				1
Nordsachsen	2				
gesamt	150	2	2	4	6

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
gesamt	150	2	2	4	6

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

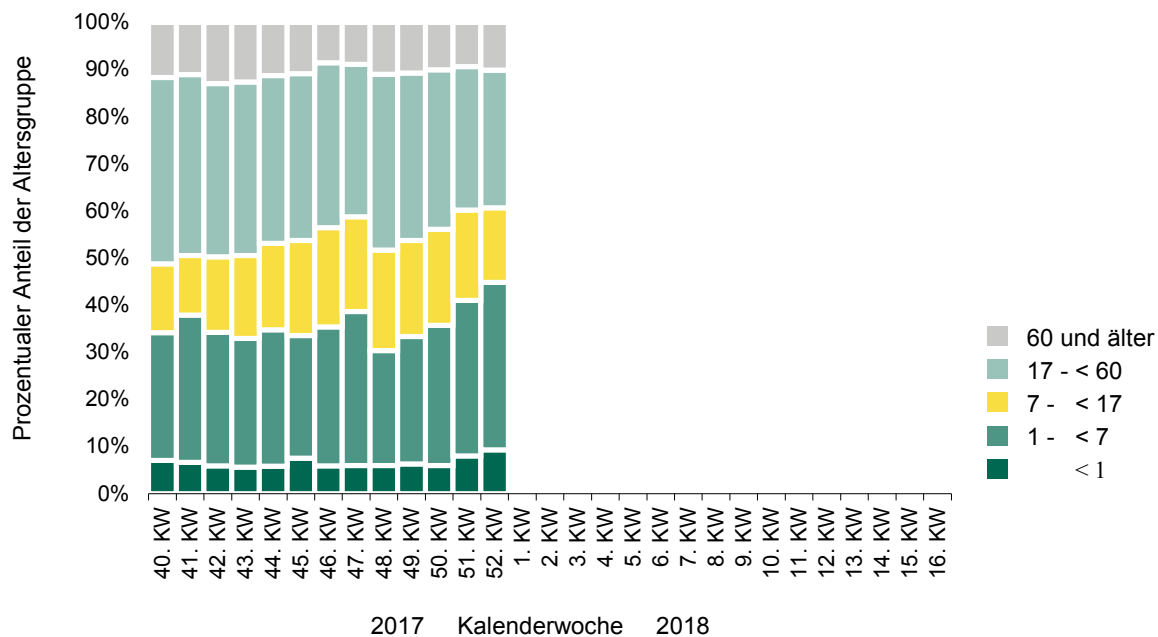
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2017		2016
	52. KW	51. KW	52. KW
LK Bautzen	13	28	35
LK Erzgebirgskreis	35	36	37
LK Görlitz	9	16	16
LK Leipzig	10	39	32
LK Meißen	22	21	17
LK Mittelsachsen	12	29	14
LK Nordsachsen	15	12	37
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	21	33	33
LK Vogtlandkreis	11	4	15
LK Zwickau	29	31	29
SK Chemnitz	20	34	18
SK Dresden	77	16	keine Meldung
SK Leipzig	40	87	74

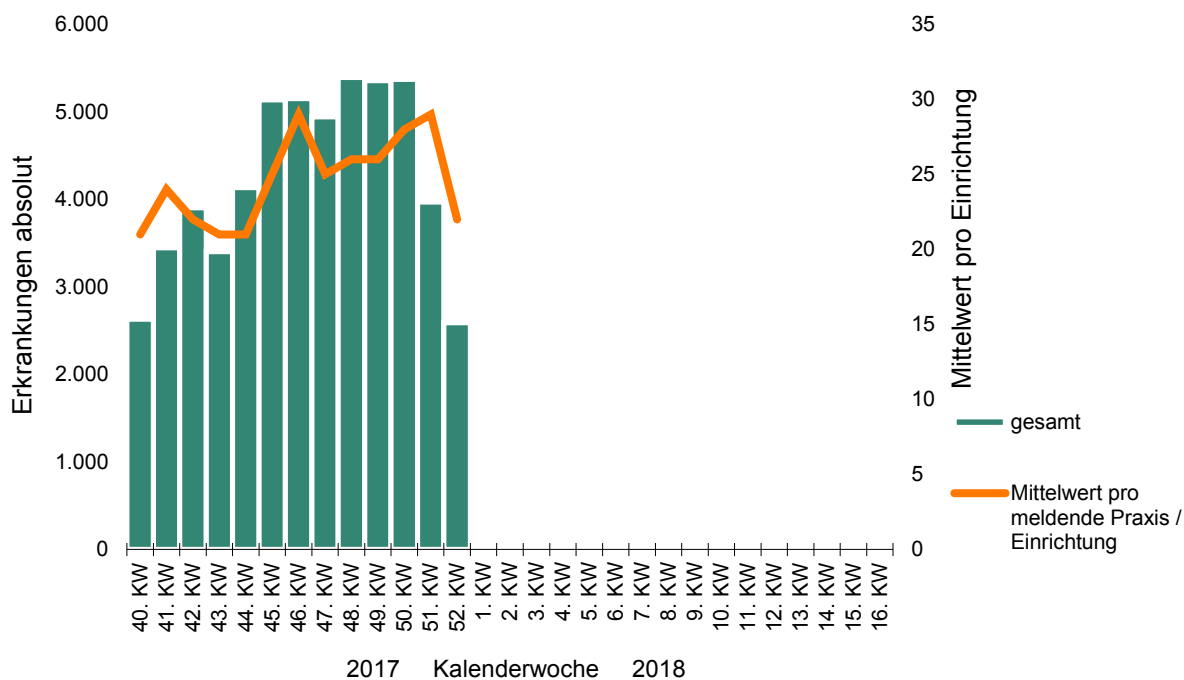


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 52. KW 2017

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 51. / 52. Kalenderwoche (KW) 2017 (18.12.2017-31.12.2017)

Einschätzung:

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ist eine Beurteilung zur Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) schwierig.

Während von der 50. zur 51. KW 2017 in Sachsen ein Anstieg zu verzeichnen war, lag der registrierte ARE-Mittelwert pro Praxis in der 52. KW 2017 deutlich unter dem Wert der Vorwoche (- 24 %).

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 150 (davon 35 in der 51. und 52. KW 2017) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 52. KW 2017 gelangen mittels PCR weitere 2 Influenza A(H1N1)pdm09- sowie 3 Influenza B-Nachweise.

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 4 Influenza A-** (darunter je 2 x A(H1N1)pdm09 bzw. A(H3N2)) **sowie 6 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW 2017.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2017) in Sachsen 339 Influenza-Fälle übermittelt** (86 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) und 29 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 242 x Influenza B sowie 11 x nicht typisiert). 184 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 51. und 52. KW 2017 zur Meldung.

Bis auf zwölf Patienten, von denen sieben an einer Influenza B erkrankten, hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison noch keine Gripeschutzimpfung erhalten.

Derzeit am häufigsten betroffen ist die Altersgruppe der 5- bis 9-jährigen Kinder, gefolgt von den 25- bis 44-Jährigen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW 2017 aus 32 der eingegangenen 1.293 Proben der Nachweis von Influenza B-Viren, in 23 Proben wurde Influenza A(H1N1)pdm09 und in 9 Proben Influenza A(H3N2) detektiert, vorrangig wurden Rhinoviren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

In sechs Ländern (Frankreich, Niederlande, Spanien, Schweiz, Türkei und in UK: Schottland) wurde über eine mittlere Influenza-Aktivität berichtet. Alle anderen meldenden europäischen Länder registrierten bisher nur niedrige Influenza-Aktivität.

Unter den seit der 40. KW 2017 gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen dominierten Influenza B-Viren mit 59 %. Von den 313 Influenza B-Viren, bei denen die Linie bestimmt wurde, handelte es sich bei 305 um die Yamagata-Linie.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx